

Reglement über das Parkieren auf öffentlichem Grund (Erweiterte Blaue Zone)

vom 23. Dezember 2003

Der Gemeinderat erlässt, gestützt auf Art. 5 Abs 1 GG, Art. 21 Abs. 2 StrG und Art. 33 Ziff. 2 GO folgendes Reglement:

Geltungsbereich	<p>Art. 1</p> <p>Dieses Reglement ordnet das Abstellen von mehrspurigen Motorfahrzeugen, Motorrädern mit Seitenwagen und weiteren Fahrzeugen mit ähnlichen Ausmassen auf öffentlichem Grund.</p> <p>Parkfelder dürfen nur von den Fahrzeugarten benützt werden, für die sie grössenmässig bestimmt sind.</p>
Zweck	<p>Art. 2</p> <p>Das Abstellen von Fahrzeugen gemäss Art. 1 auf öffentlichem Grund kann im öffentlichen Interesse örtlich und zeitlich beschränkt, der Bewilligungspflicht sowie der Gebührenpflicht unterstellt werden.</p>
Mittel: 1. Parkuhren Ticketsysteme oder dergleichen 2. Park and Ride	<p>Art. 3</p> <p>Parkplätze wie auch einzelne Parkfelder können mittels Parkuhren, Ticketsystemen oder dergleichen bewirtschaftet und das Parkieren kann zeitlich beschränkt werden.</p> <p>Es können Park and Ride-Anlagen bezeichnet werden.</p>
3. Blaue Zone	<p>Art. 4</p> <p>In dem als „Blaue Zone“ bezeichneten Gebiet ist das Parkieren während den auf der Parkscheibe angegebenen Zeiten gestattet.</p> <p>Gilt die Beschränkung auch an Sonn- und Feiertagen, wird dies auf einer Zusatztafel angegeben.</p>
4. Erweiterte Blaue Zone a) Begriff	<p>Art. 5</p> <p>In dem als „Erweiterte Blaue Zone“ bezeichneten Gebiet gelten grundsätzlich die Vorschriften über die Blaue Zone. Personen mit einer besonderen Bewilligung gemäss Art. 6 sind berechtigt, im Rahmen dieser Bewilligung zeitlich unbeschränkt zu parkieren.</p> <p>Das Gebiet der Erweiterten Blauen Zone wird in Sektoren unterteilt.</p> <p>Wo ausreichende Parkiermöglichkeiten für Anwohnende fehlen, können einzelne Gebiete innerhalb der Erweiterten Blauen Zone bezeichnet werden, in denen das zeitlich unbeschränkte Abstellen von Fahrzeugen gemäss Art. 1 nur Anwohnenden gestattet ist.</p>
b) Bewilligungen	<p>Art. 6</p>

· Gemeindegesetz vom 23. August 1979 (GG; sGS 151.2)

· Strassengesetz vom 12. Juni 1988 (StrG; sGS 732.1)

· Gemeindeordnung vom 14. Februar 1984 (GO; VOS 11, 196)

	<p>Das Parkieren in der Erweiterten Blauen Zone über die für die Blaue Zone geltende Höchstzeit hinaus bedarf der Bewilligung.</p> <p>Bewilligungen werden an Anwohner und Anwohnerinnen, Pendler und Pendlerinnen sowie Besucher und Besucherinnen abgegeben.</p>
aa) Anwohnende	<p>Art. 7</p> <p>Als Anwohnende gelten Fahrzeughalter bzw. Fahrzeughalterinnen, die im Gebiet der Erweiterten Blauen Zone wohnen und in ihrem Wohnsektor tagsüber zeitlich unbeschränkt parkieren. Den Fahrzeughaltern bzw. den Fahrzeughalterinnen gleichgestellt sind fahrzeugführende Personen, welche ein Fahrzeug gemäss Art. 1 wie ein Halter bzw. eine Halterin nutzen. Die Bewilligung für Anwohnende ist auf den Wohnsektor beschränkt.</p> <p>Den Anwohnenden gleichgestellt sind geschäftsführende Personen in dem Sektor, in welchem der Betrieb Standort hat. Pro berechtigten Betrieb wird höchstens eine Bewilligung ausgestellt.</p>
bb) Pendler und Pendlerinnen	<p>Art. 8</p> <p>Als Pendler bzw. Pendlerinnen gelten fahrzeugführende Personen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - welche nicht im Gebiet der Erweiterten Blauen Zone wohnen und im Gebiet der Erweiterten Blauen Zone tagsüber zeitlich unbeschränkt parkieren; oder - die im Gebiet der Erweiterten Blauen Zone wohnen und zusätzlich in anderen Sektoren als dem Wohnsektor tagsüber zeitlich unbeschränkt parkieren.
cc) Besucher und Besucherinnen	<p>Art. 9</p> <p>Für Besucher und Besucherinnen werden Tagesbewilligungen zum zeitlich unbeschränkten Parkieren im Gebiet der Erweiterten Blauen Zone angeboten.</p>
c) Umfang der Berechtigung	<p>Art. 10</p> <p>Die Bewilligung verschafft keinen Anspruch auf eine reservierte Parkmöglichkeit innerhalb der Erweiterten Blauen Zone.</p>
d) Gebührenpflicht	<p>Art. 11</p> <p>Die Bewilligung zum unbeschränkten Abstellen von Fahrzeugen in der Erweiterten Blauen Zone wird gegen Entrichtung einer Gebühr abgegeben.</p>

e) Manipulation von EBZ-Bewilligungen	<p>Art. 12</p> <p>Wer in der Absicht, sich oder einem anderen einen unrechtmässigen Vorteil zu verschaffen, eine Bewilligung für die Erweiterte Blaue Zone nicht vorschriftsgemäss ausfüllt, fälscht oder verfälscht, eine Bewilligung für die Erweiterte Blaue Zone dieser Art zur Täuschung gebraucht, macht sich strafbar.</p>
Sonderregelungen	<p>Art. 13</p> <p>Abweichende polizeiliche Anordnungen zum Freihalten von Strassen und Plätzen in besonderen Fällen, wie bei Schneeräumung, Veranstaltungen usw. sind zu beachten.</p> <p>In besonderen Fällen kann die Stadtpolizei vorübergehend eine von der ordentlichen Strassenverkehrssignalisation und -markierung abweichende Anordnung der Parkfelder oder Beschränkung der Parkzeit festlegen.</p> <p>Im Rahmen von Anlässen kann die Stadtpolizei geeignete Örtlichkeiten vorübergehend zu Parkierzwecken verwenden.</p> <p>In den in Abs. 2 und 3 genannten Fällen können Gebühren erhoben werden.</p>
Gebührenrahmen	<p>Art. 14</p> <p>Der Stadtrat setzt den Gebührentarif fest, wobei folgender Rahmen gilt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Parkuhren, Ticketsysteme oder dergleichen: <ol style="list-style-type: none"> a) Parkplätze für leichte Motorfahrzeuge und weitere Fahrzeuge mit ähnlichen Ausmassen Maximum Fr. 3.–/Std. b) Parkplätze für schwere Motorfahrzeuge und weitere Fahrzeuge mit ähnlichen Ausmassen Maximum Fr. 8.–/Std. 2. Park and Ride <ol style="list-style-type: none"> a) Tages-/Mehrstundenkarte: Maximum Fr. 15.–/Tag (zuzüglich Beförderungsgebühr für öffentliche Verkehrsmittel) b) Monatskarte: Maximum Fr. 60.–/Mt. (zuzüglich Beförderungsgebühr für öffentliche Verkehrsmittel) 3. Erweiterte Blaue Zone: <ol style="list-style-type: none"> a) Bewilligung für Anwohner und Anwohnerinnen : Fr. 25.– bis 50.–/Mt. b) Bewilligung für Pendler und Pendlerinnen Fr. 75.– bis 125.–/Mt. c) Bewilligung für Besucher und Besucherinnen Fr. 5.– bis 10.–/Tag

	<p>3. Polizeiliche Sonderparkierregelung: Maximum Fr. 10.–/Tag Die Gebühren für Parkgaragen können abweichend vom Gebührenrahmen gemäss Abs. 1 Ziff. 1 und 2 festgesetzt werden.</p>
Vollzug	<p>Art. 15 Der Stadtrat vollzieht dieses Reglement. Er legt das Gebiet der Erweiterten Blauen Zone fest. Dabei berücksichtigt er insbesondere, wo aufgrund des Zweckes dieses Reglements ein Regelungsbedarf besteht. Die betroffenen Quartier- und Gassenorganisationen sind zuvor anzuhören. Er legt weitere Einzelheiten fest.</p>
Aufhebung bisheri- gen Rechts	<p>Art. 16 Das Reglement über das Parkieren auf öffentlichem Grund (Erweiterte Blaue Zone) vom 15. Mai 1990 wird aufgehoben.</p>
Referendum/ Vollzugsbeginn	<p>Art. 17 Dieses Reglement untersteht dem fakultativen Referendum. Der Stadtrat bestimmt den Vollzugsbeginn nach Genehmigung durch das zuständige Departement.</p>

St.Gallen, den

Im Namen des Grossen Gemeinderats

Die Präsidentin:

Angela Tsering-Bruderer

Der Stadtschreiber:

Manfred Linke

